



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ORION CABLE BESTÄTIGT GESPRÄCHE ÜBER GEPLANTE VERKÄUFE AN UNITY MEDIA

30.11.2006 Fachinformation

Die Fusionen auf dem Kabelmarkt gehen offenbar weiter. Die ewt-Muttergesellschaft Orion Cable GmbH hat jetzt bekannt gegeben, dass es Gespräche über einen möglichen Verkauf einiger Beteiligungen der Netzebene 4 (Ebene der Gebäudenetze) in den Bundesländern Hessen und Nordrhein-Westfalen an die Unity Media GmbH (Eigentümer der Kabelgesellschaften iesy und ish) gebe. Obwohl bereits Vereinbarungen über einen möglichen Verkauf getroffen worden seien, sei noch nicht sicher, ob der Verkauf durchgeführt werde, teilte Orion Cable mit. Um welche Teilnetze es sich handelt, ist offen. Auch finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben. Mit dieser eher ungewöhnlichen Mitteilung will Orion Cable offenbar Druck auf seine Gesprächspartner ausüben. Die Mitteilung bestätigt Marktgerüchte, wonach, wie in fast allen anderen Regionen Deutschlands, auch in Hessen und Nordrhein-Westfalen ein Zusammenschluss von Tele Columbus und ewt angestrebt wird. Allerdings wären die Konsequenzen in den beiden Ländern noch weitreichender, da in Unity Media bereits die Netze der Telekom-Nachfolgegesellschaften ish und iesy (Netzebene 3 – Ebene der Signalzuführung) und des ehemals größten Netzebene 4-Betreibers Tele Columbus gebündelt sind. Orion Cable hatte wie berichtet Anfang November den Netzbetreiber Tele Columbus mit 1,5 Millionen Kunden von Unity Media übernommen. Zuvor hatte sich das Unternehmen an der ewt-Gruppe und zu knapp 27 Prozent auch am Mainzer Netzbetreiber Primacom beteiligt.

<https://bbu.de/beitraege/orion-cable-bestaetigt-gespraechе-ueber-geplante-verkaeufe-unity-media>